

© Bruno Klomfar

Quartier an der Schillerallee

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekten Nägele Waibel

BAUHERRSCHAFT
SH Bauträger GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Schmelzenbach Baumanagement GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
stadtland

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
25. Januar 2024

Die Stadt Hohenems befindet sich seit einigen Jahren im Wandel. Mit dem neuen Rathausareal wird sich die rege Umgestaltung der zweitkleinsten Stadt Vorarlbergs auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Hinter vielen der Neubau- und Revitalisierungsprojekte steht ein lokaler Projektentwickler und Bauträger, so auch beim Quartier der Schillerallee. Sein Bemühen ist es, für den Ort die passenden Inhalte und Nutzer:innen zu finden, aber auch ortsbaulich und architektonisch angemessen auf die Umgebung zu reagieren.

Dies gelingt durch die frühe Einbeziehung der Stadt und ein auf Qualität setzendes Verfahren. Zwar wurde hier kein Wettbewerb ausgelobt, dem planenden Büro aber ein Architektur-Expert:innen-Gremium zur Seite gestellt, das auf Augenhöhe die gesamte Entwurfsphase begleitete.

Im Ergebnis ist ein differenziertes kleines Quartier entstanden. Zur Hauptstraße hin beginnt es mit einem dreigeschossigen, eher schmalen, dafür lang gezogenen Bau. In der Reihe der angrenzenden Villenbebauung wird hier ganz genau austariert: Präsenz, aber keine Dominanz. Der in der Fassade ruhig gegliederte Bau hat als „Haus der Gesundheit“ eine halböffentliche Nutzung. Die beiden Baukörper dahinter vertragen und erhalten ein Geschoss mehr. Die auskragenden Balkone, die Vor- und Rücksprünge verweisen darauf, dass hier gewohnt werden kann. Nur im Erdgeschoss, auf den zum öffentlichen Raum hingewandten Seiten, ist ebenfalls eine gewerbliche Nutzung vorgesehen. Ganz besonders wichtig und nicht hoch genug zu bewerten ist, dass die Durchwegung des gesamten Areals öffentlich ist. (Text: Clemens Quirin, bearbeitet)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Quartier an der Schillerallee

DATENBLATT

Architektur: Architekten Nägele Waibel (Elmar Nägele, Ernst Waibel)
Mitarbeit Architektur: Claudia Kees
Bauherrschaft: SH Bauträger GmbH (Markus Schadenbauer, Helmut Haberl)
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Robert Kofler, Robert Linder
Landschaftsarchitektur: stadtland
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Thomas Loacker
örtliche Bauaufsicht: Schmelzenbach Baumanagement GmbH
Mitarbeit ÖBA: Hans-Peter Dorn
Bauphysik: Lothar Künz
Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht
Fotografie: Bruno Klomfar, Karin Nussbaumer Photography

Geotechnik: BGG Consult Dr. Peter Waibel ZT GmbH, Rankweil
Heizung Lüftung Sanitär: teamgmi, Gasser Bauphysik Consult, Schaan
Elektroplanung: Licht- und Elektroplanung Hecht, Rankweil
Beleuchtung: Maldoner Elektrotechik GmbH + Co KG, Lauterach
Kulturtechnik/Wasserwirtschaft: Passer + Partner ZT GmbH, Götzis
Verkehrsplanung: Besch und Partner KG, Feldkirch
Vermessungswesen: Dipl. Ing. Guntram Zündel, Dornbirn I Vermessung Mattner ZT GmbH
Brandschutzplanung: KM Brandschutztechnik GmbH, Lochau
Leitsystem und Signaletik: Dalpra & Partner, Götzis

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 03/2017
Planung: 01/2018 - 12/2020
Ausführung: 11/2018 - 09/2021

Grundstücksfläche: 4.353 m²
Bruttogeschossfläche: 6.691 m²
Nutzfläche: 5.517 m²
Bebaute Fläche: 993 m²


© Karin Nussbaumer Photography


© Karin Nussbaumer Photography

Umbauter Raum: 19.228 m³
Baukosten: 9,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

Haus A „Haus der Gesundheit“:
Verkaufslokal, Kinderarztpraxis, Allgemeinarztpraxis sowie Zahnmedizinisches Insitut.

Haus B:
6 Eigentumswohnungen sowie eine Physiotherapie (EG)

Haus C:
7 Mietwohnungen sowie eine Rechtsanwaltskanzlei

Zweigeschossige Tiefgarage:
93 Stellplätze, davon 54 als öffentlich durch die Stadt Hohenems bewirtschaftete Stellplätze

Großzügig gestaltete Außenanlage mit Brunnen und öffentlicher Durchwegung.

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Erdarbeiten: Keckeis Steinbruch und Bauunternehmen, Röthis; Baumeisterarbeiten: Wälderbau Dragaschnig GmbH, Schwarzenberg; Fertigteiltreppen + Betonelemente: Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis; Heizung-Sanitär: Rossmanith Installationen GmbH, Hohenems; Elektroinstallationen: Maldoner Elektrotechnik GmbH + Co KG, Lauterach; Lüftung: Kranz luft-klima-technik GmbH, Weiler; Aufzüge: Kone AG, Wien; Brandschutztore/Rauchvorhänge: Zargen Bösch GesmbH + Co KG, Schwarzach; Holzfenster und Portale: Trefz GmbH, Wüstenrot (D); Verglasungen (Öffentlicher Aufgang, Tiefgaragenausfahrt, Portal Haus A: Glas Müller GmbH, Frastanz; Spengler-Schwarzdecker: Spenglerei Mathis GmbH, Altach; Innentüren + Absturzsicherung/ Handlauf Stiegenhaus: Tischlerei Türtscher, Buchebrunnen; Trockenbau: raumwerk Gerd Arnold GmbH, Wolfurt; Schlosser Balkon-/Fenstergeländer: Schlosserei Thomas

Reimer, Hard; Schlosser Absturzsicherungen Garage + Stahl; Sonnenschutz-Raffstore: Hella Sonnenschutz + Wettertechnik GmbH, Dornbirn; Fliesen: Fliesen Felder GmbH, Lustenau; Parkettboden: Winkler Raumausstattung GmbH, Bregenz

PUBLIKATIONEN

VN Leben & Wohnen, 28./29.05.2022

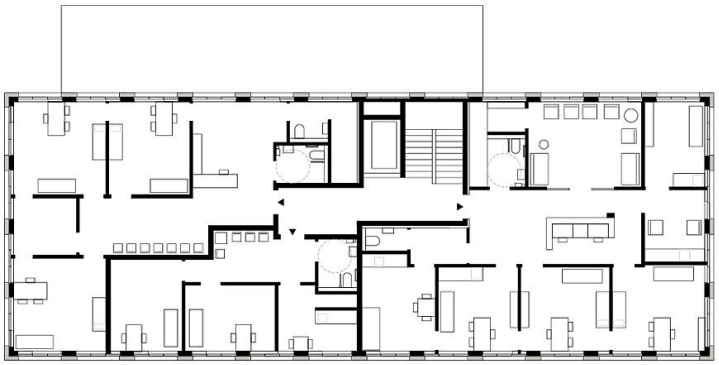
AUSZEICHNUNGEN

Bauherrenpreis 2023



Quartier an der Schillerallee

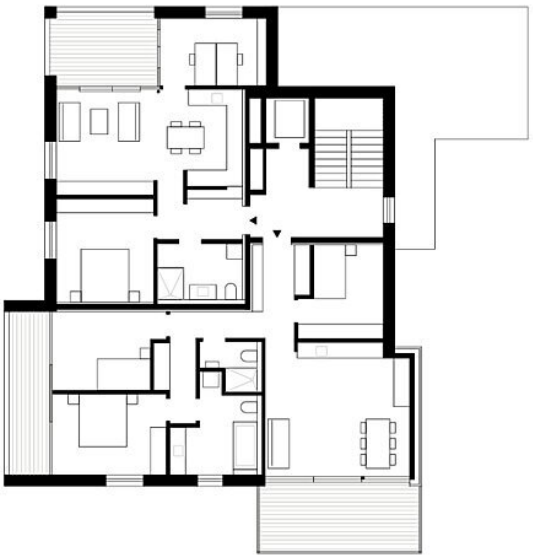
Lageplan



Quartier an der Schillerallee

Haus A OG1

Quartier an der Schillerallee



Haus B OG1

Quartier an der Schillerallee



Haus C OG1



Ansicht NO



Ansicht NW

Quartier an der Schillerallee



Ansicht SO



Ansicht SW